

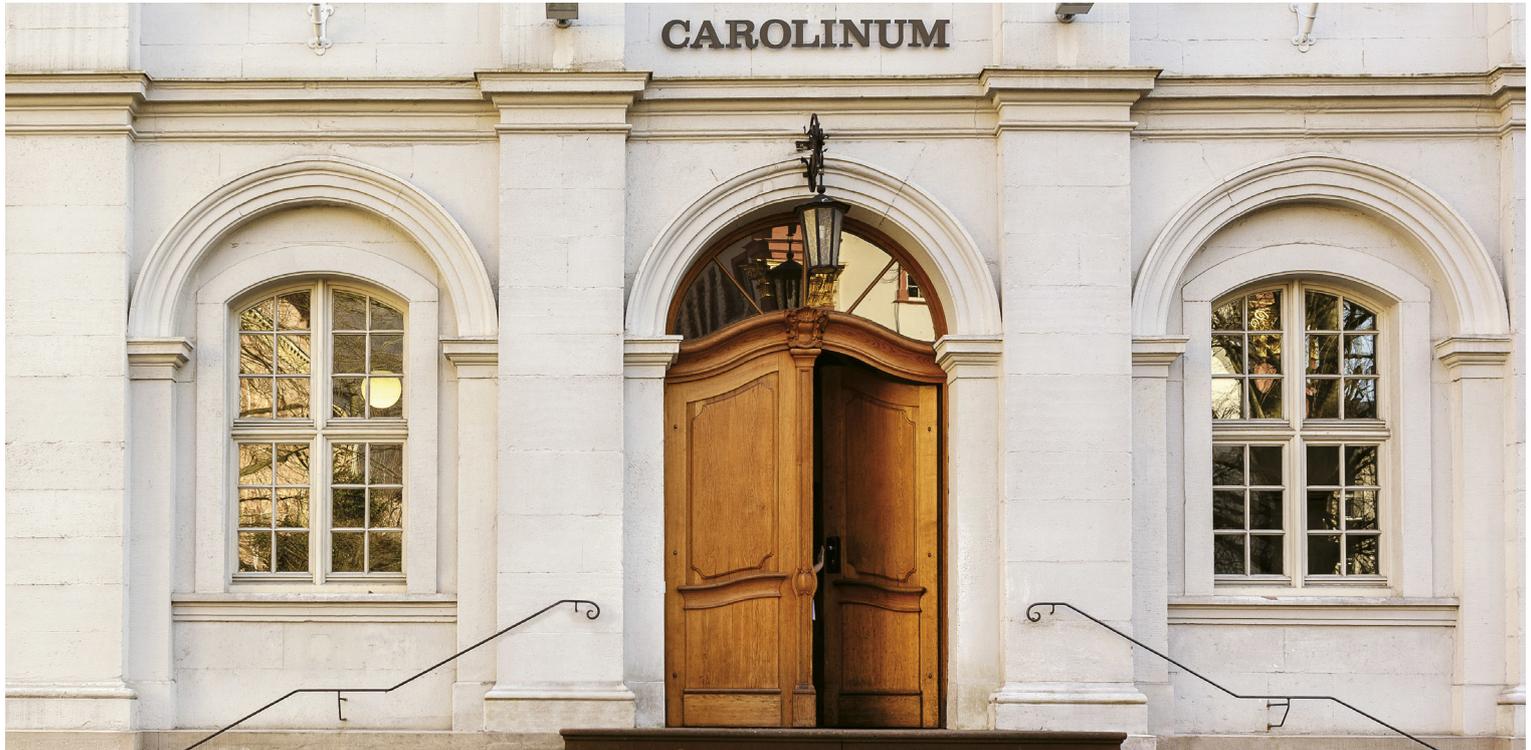
12/2020

CAROLINE

NEWSLETTER DER
UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Inhalt

Neuer Personaldezernent

Dr. Isabell Schultze wieder zurück

Neubau Hörsaal- und Lernzentrum

Erfolgreicher Einstieg für die Auszubildenden des ersten Lehrjahres 2020

Serviceangebote des Dezernats Forschung

Neue Datenbank zu Förderprogrammen, Stipendien und Wissenschaftspreisen

VolkswagenStiftung – Förderprogramm „Weltwissen. Strukturelle Stärkung Kleiner Fächer“

Heidelberger Akademie der Wissenschaften – Akademienprogramm 2023

Südwestmetall-Förderpreis 2020/2021

Horizon 2020 – Ausschreibung zum European Green Deal

DFG – Schwerpunktprogramm „Das handelnde Selbst“ (SPP 2134)

Korruptionsprävention

Wunschzettelaktion



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf diesem Wege grüße ich Sie herzlich mit der Weihnachtsausgabe der Caroline!

Das Thema Corona stellt im Moment sowohl privat als auch beruflich sicher auch für Sie eine große Herausforderung dar, an dieser Stelle weiterhin viel Kraft bei der Erledigung der Aufgaben.

Innerhalb der Universität haben wir dank Ihrer Unterstützung das Jahr gut und besonnen gestalten können. Wichtige aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt auf der zentralen Corona-Webseite der Universität. Das Serviceportal Corona nimmt auch weiterhin Ihre Anregungen und Fragen gerne entgegen. In dieser Ausgabe wird daher nicht näher auf Corona-Regelungen eingegangen.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

Mit besten Grüßen

Dr. Holger Schroeter, Kanzler



DER KANZLER

Dr. Holger Schroeter

Personalien



Neuer Personaldezernent

Colin Morgenthal ist seit dem 1. Oktober 2020 der neue Leiter des Dezernats Personal und somit der Nachfolger von Senni Hundt. Es hat letztendlich doch einen recht langen Zeitraum gedauert, bis ein ausgewiesener Personal- und Rechtsexperte für Heidelberg gefunden werden konnte. Nach seinem zweiten juristischen Staatsexamen war er erst als Rechtsanwalt und danach langjährig an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt tätig. Dort hat Herr Morgenthal zunächst im Rechtsdezernat gearbeitet und war in den letzten Jahren vor seinem Wechsel an die Ruperto-Carola Leiter des Personaldezernats. Jetzt freut sich Herr Morgenthal auf die gemeinsamen Herausforderungen bei der Weiterentwicklung des Heidelberger Personaldezernats.

Das rund 50 Personen umfassende Dezernat Personal der Universität Heidelberg ist als Serviceeinrichtung verantwortlich für die Personaladministration der Mitarbeiter*innen – von der Ausschreibung einer Stelle über Einstellungen, mögliche Beurlaubungen oder Freistellungen bis hin zur Beendigung der Tätigkeit. Berufungsverfahren werden hier zentral koordiniert und begleitet. Weitere Themen sind Weiterbildung und Personalentwicklung.

Kontakt

Seminarstraße 2, Raum 260
69117 Heidelberg
Tel. +49 6221 54-12500
colin.morgenthal@zuv.uni-heidelberg.de

Überblick über die Aufgaben und Mitarbeiter des Dezernats Personal

■ www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/personal/

Dr. Isabell Schultze wieder zurück

Nach ihrer Elternzeit begrüßt das Dezernat Recht und Gremien Dr. Isabel Schultze wieder im Team. Isabell Schultze leitet die Abteilung Rechtsangelegenheiten, welche für zivil-, verwaltungs- und strafrechtliche Angelegenheiten und für die arbeitsgerichtliche Prozessführung zuständig ist. Auch Fragen des Urheberrechts, des Vergaberechts und des Kooperationsmanagements gehören zu ihrem Aufgabengebiet.

Aufgaben und Mitarbeiter der Abteilung 1.1. Rechtsangelegenheiten

■ www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/recht/d1_1.html

Neubau Hörsaal- und Lernzentrum

Am 8. Oktober 2020 wurde mit dem Spatenstich zum neuen Hörsaal- und Lernzentrum eine wichtige Baumaßnahme für die Universität Im Neuenheimer Feld begonnen. Für die Universität baut die Klaus Tschira Stiftung diesen zentralen Ort für Lehre und Dialog. Im Hörsaal- und Lernzentrum entstehen ein Auditorium maximum, weitere große Hörsäle sowie Bibliotheks-, Lern- und Ausstellungsbereiche. Das Gebäude soll zum Sommersemester 2024 für den Studien- und Lehrbetrieb zur Verfügung stehen. Wie bei allen aktiven Baustellen, ist bis dahin mit Lärm und Baustellenbetrieb zu rechnen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Bei Rückfragen zu den Baumaßnahmen wenden Sie sich gerne an Dezernat 3.

Übersicht zu Baumaßnahmen an der Universität

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/bau/baumassnahmen/

■ www.uni-heidelberg.de/de/universitaet/projekt-lernorte

DEZERNAT PLANUNG, BAU UND SICHERHEIT

Leitung
Alexander Matt

**DEZERNAT
PERSONAL**

Leitung
Colin Morgenthal

Erfolgreicher Einstieg für die Auszubildenden des ersten Lehrjahres 2020

Anfang September dieses Jahres fand der jährlich stattfindende Einführungstag für die neuen Auszubildenden in der Aula der Neuen Universität – unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln in der Corona-Pandemie – statt. 28 junge Menschen wurden zum Start ihrer Ausbildung in Labors, Werkstätten, dem Botanischen Garten und der Verwaltung an der Universität willkommen geheißen. Die „Neuankömmlinge“ erhielten einen Einblick in die Organisation der Ausbildung und „Azubis“ der höheren Lehrjahre ermöglichten einen Überblick über den Weg in die verschiedenen Ausbildungsberufe. Über die „Faszination Wissenschaft an der Ruperto Carola“ sprach der Heidelberger Sportwissenschaftler Dr. Klaus Weiß und betonte den wichtigen Beitrag zum „Betrieb Universität“, den die angehenden Fachkräfte dazu leisten werden. Die neuen Auszubildenden wurden vom Kanzler der Ruperto Carola, Dr. Holger Schroeter, dem Abteilungsleiter Personalentwicklung und Berufsausbildung, Oliver Orth, und der Ausbildungsleiterin Katharina Bitter-Brückmann begrüßt.

Mehr zum Einführungstag der Auszubildenden

- www.uni-heidelberg.de/de/newsroom/einfuehrungstag-fuer-neue-auszubildende-0

Serviceangebote des Dezernats Forschung

Das Dezernat Forschung stellt sein Serviceangebot in einem neuen Flyer vor, dieser steht ab sofort zum Download bereit.

- www.uni-heidelberg.de/md/zentral/einrichtungen/verwaltung/forschung/flyer_d6.pdf

Neue Datenbank zu Förderprogrammen, Stipendien und Wissenschaftspreisen

Das Dezernat Forschung erweitert sein Dienstleistungsangebot: Die neue Datenbank „Infodienst Forschungsförderung“ bietet Informationen zu aktuellen Förderprogrammen, Forschungsstipendien und Wissenschaftspreisen – abgestimmt auf die Forschungsfelder und Schwerpunkte der Universität Heidelberg (mit Ausnahme der Medizin). Die Datenbank ermöglicht den Mitarbeiter*innen die gezielte Recherche nach internationalen, europäischen, nationalen und universitätsinternen Ausschreibungen, filterbar nach Fakultät bzw. Fachbereich. Als zentrale Informationsplattform ergänzt sie den D6-Newsletter „INFOR-News“, mit dem der Heidelberg Research Service regelmäßig über forschungsrelevante Themen und Förderprogramme informiert. Der Zugang zur Datenbank ist nur für Mitglieder der Universität möglich. Der Login erfolgt über die Uni-ID.

Zugang zur Datenbank

- www.uni-heidelberg.de/foerderdatenbank

VolkswagenStiftung – Förderprogramm „Weltwissen. Strukturelle Stärkung Kleiner Fächer“

Die VolkswagenStiftung zielt mit ihrem Förderprogramm auf eine nachhaltige Stärkung strukturell prekärer Wissensgebiete in Forschung und Lehre an Universitäten und Hochschulen in Deutschland. Das Förderangebot ist fachoffen und richtet sich insbesondere an kleine Fächer mit hohem Innovationspotenzial. Die strategisch ausgerichteten Konzepte zur strukturellen Stärkung des Kleinen Faches, die mit bis zu 1 Mio. EUR gefördert werden, sollen sich aus unterschiedlichen Fördermaßnahmen zusammensetzen, z. B.: Gastaufenthalte internationaler Forscher*innen, Vernetzungsaktivitäten, Freistellungen oder auch Personalstellen auf professoraler oder Mittelbauebene. Die interne Bewerbungsfrist endet am 15. Februar 2021.

Die Koordination des Verfahrens erfolgt über das Dezernat Forschung.

Dr. Simon Kopp
Tel. 54-12622
simon.kopp@zuv.uni-heidelberg.de

Weitere Informationen

- www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/weltwissen-%E2%80%93-strukturelle-st%C3%A4rkung-kleiner-f%C3%A4cher

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Sigurd Weinreich

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Sigurd Weinreich

Heidelberger Akademie der Wissenschaften – Akademienprogramm 2023

Ab sofort können sich Wissenschaftler*innen mit einem Forschungsvorhaben bewerben. Das gemeinsame Forschungsprogramm der acht deutschen Wissenschaftsakademien dient der langfristigen Grundlagenforschung in den Geisteswissenschaften, den historischen Rechtswissenschaften und den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften. Auch Forschungsfragen und Materialien im Überschneidungsfeld dieser wissenschaftlichen Bereiche mit naturwissenschaftlichen Disziplinen können als Forschungsvorhaben bearbeitet werden. Die zentrale Aufgabe des Programms ist die Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung transnationalen kulturellen Erbes. Die Frist für Bewerbungen endet am 31. Januar 2021.

Mehr zum Akademienprogramm 2023

■ www.hadw-bw.de/akademienprogramm-2023

Südwestmetall-Förderpreis 2020/2021

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg möchte mit dem Südwestmetallpreis den wissenschaftlichen Nachwuchs an den neun Landesuniversitäten fördern. Mit dem Preis, der jeweils mit 5.000 EUR dotiert ist, werden besonders herausragende Dissertationen ausgezeichnet, die für die industrielle Arbeitswelt und/oder deren sozialpolitische Rahmenbedingungen von Bedeutung sind. Die interne Bewerbungsfrist endet am 5. Februar 2021.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag mit den erforderlichen Nominierungsunterlagen (Dissertationsschrift, Erst- und Zweitgutachten, CV) an Dr. Günther Mittler:
guenther.mittler@zuv.uni-heidelberg.de

Horizon 2020 – Ausschreibung zum European Green Deal

Die europäische Kommission ruft auf, Vorschläge für Forschungs- und Innovationsprojekte einzureichen, mit denen auf die Klimakrise reagiert und dazu beigetragen werden soll, Europas einzigartige Ökosysteme und biologische Vielfalt zu schützen. Die Ausschreibung zum European Green Deal ist die letzte und mit einem Budget von 1 Mrd. Euro die größte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen von H2020. Gefördert werden Forschungs- und Innovationsprojekte in acht Themenbereichen, die den zentralen Arbeitsbereichen des European Green Deal entsprechen. Vorschläge sind bis zum 26. Januar 2021 möglich.

European Green Deal

■ www.ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1669

DFG – Schwerpunktprogramm „Das handelnde Selbst“ (SPP 2134)

Das Programm bringt kognitive und verhaltensorientierte Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen, einschließlich der Psychologie und der Robotertechnik, zusammen, um das sensormotorische Fundament des menschlichen Minimalself zu erforschen. Ziel ist es den Grad zu enträtseln, bis zu dem die Selbstrepräsentation formbar und empfindlich gegenüber intermediären Erfahrungen ist. Außerdem sollen die Wissenschaftler*innen herausfinden, bis zu welchem Grad diese durch vergangene Erfahrungen eingeschränkt ist, wie diese andere kognitive Prozesse beeinflusst und in welchem Maße die Selbstrepräsentation in künstlichen Akteuren etabliert werden kann. Die Bewerbungsfrist endet am 26. Januar 2021.

Schwerpunktprogramm „Das handelnde Selbst“

■ www.activeself.de/

INNENREVISION

Leitung
Dirk Gabriel

Korruptionsprävention

Im Juli dieses Jahres hat das Rektorat Dirk Gabriel, den Leiter der Stabsstelle Innenrevision, zum Antikorruptionsbeauftragten bestellt. Seine Aufgabe ist die unabhängige Beratung der Universitätsleitung und aller Beschäftigten in Belangen der Korruptionsprävention und -bekämpfung. Neben den Leitlinien und Empfehlungen zur Korruptionsprävention auf der Webseite der Universität finden sich im Internen Bildungsprogramm ein Schulungsangebot zur Korruptionsprävention.

Leitlinien und Grundsätze zur Korruptionsprävention

- www.uni-heidelberg.de/de/korruptionspraevention

Wunschzettelaktion

Auch in diesem Jahr fand wiederum die 2011 ins Leben gerufene Wunschzettelaktion der Universitätsverwaltung im Zusammenwirken mit dem Diakonischen Werk statt. Damit sollen Familien und Alleinerziehende in einer schwierigen oder finanziell angespannten Situation unterstützt werden. Die Kinder konnten ihre Wunschzettel beim Diakoniewerk abgeben und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsverwaltung haben trotz der Corona-Einschränkungen über 140 Geschenkpäckchen gepackt und damit viele Wünsche wahr werden lassen.

- www.uni-heidelberg.de/de/newsroom/uni-mitarbeiter-packen-weihnachtspaeckchen-fuer-kinder

Herausgeber

Universität Heidelberg
Der Kanzler

Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
kanzler@uni-heidelberg.de

Alle Ausgaben der Caroline

- www.uni-heidelberg.de/de/newsletter-caroline